

Währungsupdate



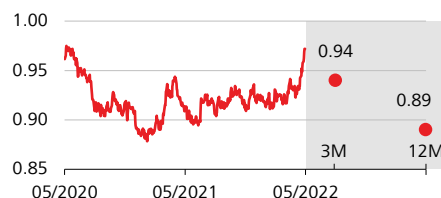
EUR/CHF

Der Chef der Schweizerischen Nationalbank (SNB), Thomas Jordan, sieht den Anstieg der Inflation vornehmlich als temporäres Phänomen. Entsprechend gibt es für die helvetischen Währungshüter an der geldpolitischen Front derzeit keinen Handlungsbedarf. Mit einem Zinsschritt ist hierzulande wohl erst Anfang 2023 zu rechnen. Allerdings behält sich die SNB die Option offen, den Franken mittels Devisenmarktinterventionen gezielt zu schwächen. Der Euro leidet derweil unverändert unter dem Ukraine-Krieg, der hohen Inflation und dem sich eintrübenden konjunkturellen Umfeld. Für uns ist und bleibt die Parität der europäischen Einheitswährung daher nur eine Frage der Zeit.



USD/CHF

Die restriktivere Geldpolitik der US-Notenbank Fed und die sich ausweitende Zinsdifferenz stärken den Dollar. Infolgedessen ist der «Greenback» im April bis auf 0.9757 Franken geklettert. Angesichts der wachsenden Staatsverschuldung in den USA, der nachlassenden Wirtschaftsdynamik und der im Vergleich zur Schweiz deutlich höheren Inflation dürfte der Dollar sein Aufwärtspotenzial aber weitestgehend ausgeschöpft haben. Wir rechnen nach seinem Erstarken in den vergangenen Wochen mittelfristig mit einer spürbaren Abschwächung: Auf 3-Monatssicht prognostizieren wir den USD/CHF-Kurs bei 0.94, auf 12-Monatssicht bei 0.89.



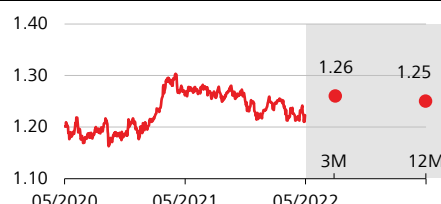
EUR/USD

Der Euro ist im vergangenen Monat zeitweise bis auf 1.0474 US-Dollar gefallen – so günstig war die europäische Gemeinschaftswährung zuletzt im Januar 2017. Für Gegenwind sorgen vor allem die erhöhten Stagflationsrisiken sowie der im Vergleich zur Europäischen Zentralbank (EZB) deutlich «hawkishere» Kurs der US-Notenbank Fed. Unserer Meinung nach dürfte der EUR/USD-Kurs jedoch etwas nach unten überschossen haben. Zudem belastet den «Greenback» seinerseits die ungelöste Schuldenproblematik in den USA. Wir haben unsere 3-Monatssicht auf 1.10 zurückgenommen. Auf Jahrssicht sehen wir das Währungspaar hingegen unverändert bei 1.14.



GBP/CHF

Das Währungspaar GBP/CHF befindet sich in einen Seitwärtstrend und pendelt zwischen 1.20 und 1.25. Die ungebremst steigende Inflation in Grossbritannien (März: +7.0%) und die abflauende Konjunkturdynamik belasten das Pfund Sterling. Aufwind erhält die britische Valuta gegenüber dem Schweizer Franken weiterhin von der geldpolitischen Seite: Die Bank of England (BoE) dürfte Anfang Mai die Zinsen um 25 Basispunkte auf 1% anheben – dies wäre der vierte Zinsschritt in Folge, zugleich würde der Leitzins auf das höchste Niveau seit Februar 2009 klettern. Vor diesem Hintergrund halten wir an unseren bisherigen Prognosen unverändert fest.



JPY/CHF*

Die Bank of Japan (BoJ) hat an ihrer jüngsten Sitzung ihre Entschlossenheit bekräftigt, die Zinsen trotz deutlich höherer Inflation nicht steigen zu lassen. Das kurzfristige Zinsziel bleibt bei -0.1%, die Zielrendite für zehnjährige Staatsanleihen bei 0.0%. Für den Yen bedeutet die sich ausweitende Zinslücke zum Ausland massiven Gegenwind. Die japanische Valuta hat entsprechend ihren seit Sommer 2020 anhaltenden Abwertungstrend auch im April nicht beenden können. Wir gehen davon aus, dass die starke Unterbewertung gegenüber dem Schweizer Franken dem Yen mittelfristig aber wieder etwas Auftrieb beschern wird. Auf Jahrssicht sehen wir das Währungspaar bei 0.78.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis**Kein Angebot**

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbebezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.